



Hans-Werner Rudat
Schulstr. 10
21776 Wanna

Tel: +49 (0) 4757 811174

Fax +49 (0) 4757811077

Mobil: +49 (0) 173-6922575

Mail: office@europareiseservice.de

Whisky pur - Schottland und das Wasser des Lebens

Whisky pur - Schottland und das Wasser des Lebens

Leistungen :

- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Edinburgh incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Grantown on Spey, incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Dornoch, incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Tongue, incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Fort William incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachiger Tourguide für den gesamten Aufenthalt
- moderner Bus für die gesamte Tour
- Ausflugsprogramm, incl. Eintritte etc. wie beschrieben
- Reiseführer

Preis : € 1.280 p.Person im Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 520

- Nicht enthalten sind die Flüge, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Mahlzeiten am Abend im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant.

Änderungen der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar.

Whisky pur - Entdecken Sie das `Wasser des Lebens`, verschiedene Whiskyregionen und vieles mehr bei einer ganz besonderen Reise für alle Sinne, geleitet von einem Whiskyexperten und Kenner seines Fachs.

Tag 1

17. Oktober

Eigene Anreise im Laufe des Tages nach Edinburgh. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrem Tourguide erwartet und es erfolgt der Transfer in ein 3* Hotel, zentral in der City gelegen, wo wir für die kommende Nacht, Zimmer incl. Frühstück und Abendessen, ausgesucht haben. Das Hotel liegt im Zentrum von Edinburgh, wenige Gehminuten von der Princes Street, Edinburgh Waverly und Edinburgh Playhouse entfernt. Ebenso erreichen Sie in wenigen Minuten die Royal Mile, die Sie zum Palace of Holyrood oder zum Castle entlang bummeln können. Die Zimmer sind mit King Size Hypnos Betten, Flat Screen TV, Bad mit Dusche / WC gut ausgestattet. Je nach Ankunftszeit besuchen Sie noch die [Holyrood Distillery](#) auf der Royal Mile. Spätestens beim gemeinsamen Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant lernen Sie auch die anderen Reiseteilnehmer kennen.

Tag 2

18. Oktober

Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt, bei der Sie viele bekannte und unbekannte Seiten Edinburghs kennen lernen werden.

Danach verlassen Sie Edinburgh und fahren via Pitlochry in die Speyside. Die schottische Hauptstadt verlassen Sie in Richtung Norden immer über eine Brücke.

Mit dem Auto überqueren Sie die Forth Road Bridge oder die Queensferry Crossing, mit dem Zug ist es die Firth of Forth Bridge. Für einen Fotostopp sind alle Brücken ein ideales Motiv.

Nach rd. 90 Minuten Fahrtzeit erreichen Sie Pitlochry. Hier besuchen Sie eine der kleinsten Destillieren Schottlands, die [Edradour Distillery](#).

Danach machen Sie eine Stopp in Blairgowrie, wo im Haus von Brian Townsend ein privates Whisky Tasting auf Sie wartet.

Am Nachmittag erreichen Sie Grantown on Spey. Hier haben wir in einem 3* Hotel, ein Zimmer für die kommenden beiden Nächte incl. Frühstück und Abendessen ausgesucht.

Das Hotel hat eine historische Vergangenheit. Im Jahr 1860 übernachtete hier Königin Victoria. Heute ist es ein modernes Hotel mit traditionellem Charme in Grantown on Spey und mitten in der Speyside gelegen.

Tag 3

19. Oktober

Die Region Speyside ist eine der bekanntesten Whisky-Regionen Schottlands und genau das werden Sie heute herausfinden. Besuchen Sie zwei Destillieren, [Aberlour](#) und [Glenlivet](#).

Wenn Sie mögen - direkt bei Glenlivet startet der `George Smith Smugglers Trail`, eine 6 km lange und leichte Wanderung entlang des River Livet und vorbei an dem Haus von George Smith bis zu den Überresten von Drumin Castle.

Machen Sie dann noch einen Stopp bei der Speyside Cooperage, eine im Betrieb befindliche Kuferei in Dufftown gelegen.

The Speyside Cooperage, die als einzige besichtigt werden kann, stellt Fässer für die Whiskyproduktion her. Im Jahr werden ca. 150.000 Eichenfässer produziert bzw. repariert. Die meisten gehen dann an die Destillieren in der Speyside - aber auch an andere in Schottland. Die Kuferei besteht seit 1947 und wurde im Jahr 2008 von der Eignerfamilie Taylor an einen großen französischen Betrieb verkauft.

Werfen Sie auf dem Rückweg noch einen Blick auf die [Macallan Distillery](#) und besuchen Sie das Visitor Centre.

Der in 2018 eröffnete Neubau, Kosten um die £ 140 Millionen, fügt sich in die Landschaft der Speyside ein und ist einen Besuch wert.

Tag 4

20. Oktober : Nach dem Frühstück verlassen Sie Grantown on Spey zunächst in Richtung Inverness. Die nördlichste Stadt im Vereinigten Königreich und `Hauptstadt` der Highlands, lädt Sie zu einem Besuch ein. Der Victorian Market, ein ehemaliger Bahnhof umgebaut in viele kleine Läden, wird Sie ebenso beeindrucken wie die Stadt selbst und lädt zu einem Bummel ein.

Danach machen Sie einen Abstecher zum Chanonry Point. Der Chanonry Point liegt am Ende einer Landzunge, die in den Moray Firth hineinragt.

Am gegenüberliegenden Ufer schiebt sich Fort George in den Firth und verengt die Passage noch mehr. Durch diese Enge müssen die Lachse durch, und die Delfine warten in der starken Strömung und lassen sich die Lachse buchstäblich ins Maul springen. Oft spielen, springen und jagen die Delfine nur wenige Meter vom Strand entfernt. Natürlich ist diese `Sehenswürdigkeit` abhängig von Ebbe und Flut.

Auf dem weiteren Weg nach Dornoch kommt aber auch der Whisky nicht zu kurz. In Tain besichtigen Sie die [Glenmorangie](#) Distillery. Selbstverständlich endet auch die Tour mit einem `dram`, dem Schlückchen.

Nicht weit ist es dann zur Balblair Distillery, wo wir eine Führung gebucht haben. Die [Balblair Distillery](#) war auch einer der Schauplätze des Films `Angels Share`.

Am Nachmittag erreichen Sie Dornoch, wo Sie die kommende Nacht in einem 3* Castle Hotel incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden.

Das ausgesuchte Hotel begrüßt Sie gegenüber der Kathedrale. Das gesamte Gebäude ist mit antiken Elementen dekoriert. Freuen Sie sich auch auf ein gehobenes Restaurant und einen ruhigen ummauerten Garten.

Die hellen Zimmer sind alle mit einem TV, Kaffee- und Teezubehör, sowie einem Bad ausgestattet.

Das preisgekrönte Restaurant besticht durch originale Steinmauern und Holzböden aus dem 15. Jahrhundert. Es serviert Ihnen schottische Gerichte aus regionalen Zutaten.

Dornoch - sanft geschwungene, weite, menschenleere Sandstrände, altertümlich anmutende Hotels aus edwardianischer Zeit und ein Golfplatz, der schon 1616 angelegt wurde, machen Dornoch aus.

An ein wenig rühmliches Stück Lokalhistorie erinnert ein Gedenkstein, der Witch's Stone - in Dornoch fand 1722 die letzte Hexenverbrennung Schottlands statt.

Tag 5

21. Oktober : Ein Tag ganz in den Norden. Ihre Tour führt Sie entlang der Ostküste nach Golspie. Hier liegt Dunrobin Castle, ein märchenhaft gestaltetes Schloss des Dukes of Sutherland mit seiner Falknerei. Allein die Falconry Show im Garten ist schon den Besuch wert (Öffnungszeiten können variieren).

Danach setzen Sie die Fahrt nach Wick fort, wo wir eine Tour bei The Old Pulteney gebucht haben.

Von Wick aus machen Sie noch einen Schlenker zu [Wolfburn](#) (keine Tour).

Fahren Sie im Anschluss weiter nach **John o' Groats**, einem Ort an der Nordostspitze. Streng genommen ist er nicht der nördlichste Punkt der britischen Hauptinsel, dieser ist Dunnet Head und liegt ein paar Kilometer weiter westlich.

Trotzdem ist John o' Groats das Maß aller Entfernungen in Großbritannien: Einmal durchs ganze Land ist gleichbedeutend mit `Von John o' Groats nach Land's End` (874 Meilen = 1406 km). - Direkt östlich von John o' Groats liegt die Landspitze Duncansby Head, die wegen ihrer spektakulären Felsnadeln, den Duncansby Stacks, und als Nistplatz vieler seltener Seevögel, darunter die Papageientaucher, berühmt ist. Der Name John o' Groats soll sich von dem Holländer Jan de Groot herleiten, der 1496 die Fährrechte zu den vorgelagerten Orkney-Inseln verliehen bekam. Die Inseln waren damals erst seit kurzem im Besitz der schottischen Krone. De Groot verlangte für den Fährtransport einen Obolus von vier Pence. Die damit verbundene Münze wurde als ein Groat bekannt.

Machen Sie einen Abstecher nach Dunnet Head, bevor Sie Richtung Westen fahren. In Dunnet lohnt auch ein Stopp bei der Dunnet Bay Gin Distillery, www.dunnetbaydistillers.co.uk, wo der Rock Rose Gin hergestellt wird.

Danach fahren Sie, zum Teil auf single track roads, entlang der Nordküste. Bei der Fahrt haben Sie oft einen spektakulären Blick auf das Meer und fahren durch kleine Ortschaften, wie z.B. Bettyhill.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Tongue, wo wir in einem 3* Hotel Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommende Nacht ausgesucht haben.

Diese ehemalige viktorianische Sportlodge begrüßt sie im Dorf Tongue in den nördlichen Highlands. mit Aussicht auf den Kyle of Tongue, den Ben Loyal, den Ben Hope und die Burgruine Varrich. Freuen Sie sich auf schöne Zimmer, eine gemütliche Bar, ein Restaurant und ein traditionelles schottisches Frühstück.

Tag 6

22. Oktober

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Highlands in Richtung Süden. Fahren Sie quer durch unberührte Natur und machen Sie einen ersten Stopp in Muir of Ord, Hier besuchen Sie die Glen Ord Distillery.

Danach erreichen Sie die vielleicht bekannteste Sehenswürdigkeit Schottlands, Loch Ness. Während einer Bootstour erfahren Sie viele Mythen über diesen besonderen See und besichtigen bei einem Stopp die Ruinen von Urquhart Castle.

Im Anschluss fahren Sie via Fort Augustus, hier ist besonders die fünfstufige Schleuse die den Caledonian Canal mit Loch Ness verbindet sehenswert, nach Fort William. Fort William, am Ufer

des Loch Linne, ist mit etwa 5.000 Einwohnern die größte Stadt der westlichen schottischen Highlands und liegt am südlichen Ende des Great Glen.

Durch die Nähe zum Ben Nevis, dem höchsten Berg Großbritanniens, ist Fort William eine quirlige Stadt mit Einkaufsstraße, kleinen Läden, aber auch den unterschiedlichsten Pubs.

Hier haben wir in einem besonderen 3* Hotel, im Zentrum gelegen und eines, wie man es nicht unbedingt in den schottischen Highlands erwarten würde, Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommende Nacht ausgesucht.

Betrachten Sie die Gemälde in der hauseigenen Galerie oder entspannen Sie am Kamin und genießen die Aussicht über Loch Linnhe und die umliegenden Hügel und Berge. Wenn Sie Zeit und Lust haben, machen Sie noch einen Spaziergang durch Fort William.

Tag 7

23. Oktober : Heute heißt es leider Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren Sie via Glen Coe, ein Tal das durch das Massaker der Campbells an Ihren Urfeinden, den Mitgliedern des Clan Macdonald, traurige Berühmtheit erlangt hat und vorbei an Loch Lomond, dem gemessen an der Fläche (71qkm) größten See `auf der Insel`, zum Airport Edinburgh. Von hier aus startet am Nachmittag oder Abend Ihr Rückflug nach Hause.

Zusatzinformationen

Die Reise hat folgende Buchungsnummer: **„2021-10-17-01-Whisky“**

Aufgrund der noch nicht abschätzbaren Entwicklung der Corona-Pandemie kann die Reise ggf. ausfallen. Hierzu werden alle Informationen rechtzeitig bekannt gegeben.

Der „Single Malt Hunter“ wünscht Ihnen eine unvergessliche Reise durch die schottischen Lowlands und die Highlands. Ich freue mich auf Ihre Reisebuchung. Reservieren Sie Ihren Platz jetzt [über dieses Formular](#).

Bitte nennen Sie im Formular die Buchungsnummer

„2021-10-17-01-Whisky“

